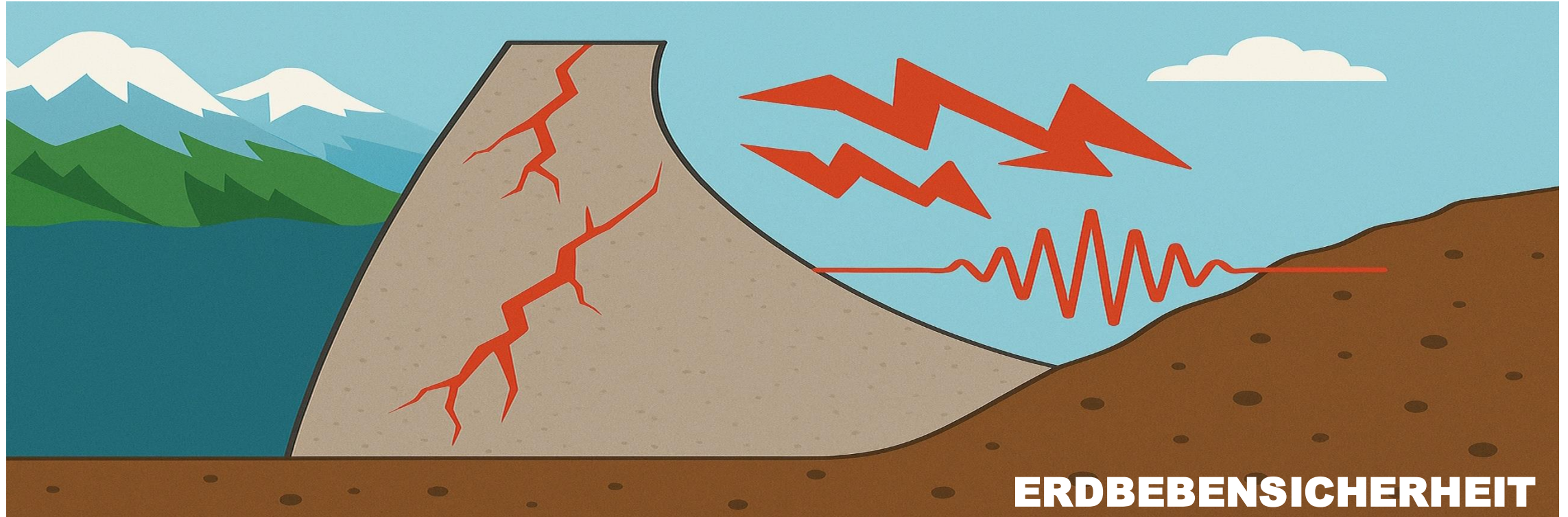




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federal d'energia UFE



ERDBEBENSICHERHEIT

RICHTLINIE, TEIL C3 **INFORMATIONSVERANSTALTUNG**

STRATEGIE

INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUR TOTALREVISION DER RICHTLINIE, TEIL C3 • BFE/ASI/TS • 27.05.2025



DISKUSSIONSTHEMEN

- Allgemeine Strategie
- Prioritäten
- Verteilung
- Technische Schlüsselschritte
- Koordination und individuelle Planung



ALLGEMEINE STRATEGIE

Strategie zur Überprüfung der Erdbebensicherheit von Stauanlagen (Richtlinie, Teil C3-2025)

- Ziel: Bewertung der Erdbebensicherheit von etwa 200 Bauwerken unter direkter Aufsicht des BFE, bei denen a priori eine Neubewertung der Erdbebensicherheit erforderlich ist.
- Geplante Dauer: ~10 Jahre (2025 - 2037).
- Zweistufiger Ansatz für jede Anlage :
 - Schritt 1:** Bestimmung der seismischen Einwirkung (Bodenklasse, evtl. Spezifische Analysen)
 - Schritt 2:** Analyse der Erdbebensicherheit

Jeder Schritt muss von der Aufsichtsbehörde (BFE) bestätigt werden, bevor mit dem nächsten Schritt begonnen werden kann (Richtlinie § 4.3.2.9).



PRIORITÄTEN

Die Prioritäten für die Bearbeitung werden nach folgenden Kriterien festgelegt:

Stufe

1

- die **Energiestrategie 2050**, insbesondere **der Energiebedarf des Landes** und die vorgeschlagenen Wasserkraftprojekte, die in der gemeinsamen Erklärung des Runden Tisches zur Wasserkraft vom 13. Dezember 2021 identifiziert wurden;
- **sonstige geplante oder laufende Projekte** (einschliesslich Neubau, Sanierung und Modernisierung) ;
- **Anfälligkeit bestehender Staudämme** für extreme Erdbeben ;

2

- der Grad der **Erhöhung des Erdbebenrisikos** im Vergleich zu den Karten von 1977 und die damit verbundenen Folgen ;

3

- die **Kapazitäten** der wichtigsten Ingenieurgesellschaften und der betroffenen Dammbetreiber.



VERTEILUNG

Neubewertung der seismischen Überprüfungen organisiert in 5 Tranchen :

Tranche	Globale Periode	Anzahl der Anlage	Max. Dauer pro Tranche
1	2025-2030	~34	4.5 Jahre
2	2027-2031	~42	4 Jahre
3	2029-2033	~42	4 Jahre
4	2031-2035	~42	4 Jahre
5	2033-2037	~42	4 Jahre



TECHNISCHE SCHLÜSSELSCHRITTE

Geophysikalische Studien (obligatorisch für Klasse I & II, teilweise Klasse III)

Schritt 1: Bestimmung der seismischen Einwirkung

➤ Gefährdungsanalyse auf der Grundlage des Modells SUIhaz2015

- Bestimmung der seismischen Einwirkung anhand der elastischen - Antwortspektren (Richtlinie §4.3.4, obligatorisch für Klasse I & II)

Verfahren 1a: Auswirkungen von Baugrundverhältnissen, die durch
Einteilung in Baugrundklassen (Richtlinie § Tab. 3)

Verfahren 1b: Auswirkungen von Baugrundverhältnissen, die in der
Standortstudie (Richtlinie § Anhang C)*

➤ Evtl. unabhängige Analyse der seismischen Gefährdung

- Baugrundwirkungen gemäss Standortstudie
(z. B. PSHA – probabilistic seismic hazard analysis)*

*Seismische Instrumentierung vor Ort empfohlen

Validierung
durch BFE-TS

Schritt 2: Analyse der Erdbebensicherheit

- Stabilitätsberechnungen und Überprüfungen gemäss der ermittelten Einwirkung

Validierung
durch BFE-TS



KOORDINATION UND INDIVIDUELLE PLANUNG

Nach Abschluss der Informationsveranstaltung (drittes Quartal 2025):

- **Das BFE wird jeden Betreiber individuell kontaktieren**, um
 - Ein Feedback zu den **vorgeschlagenen Bodenklassen einzuholen** bzw. um weitere notwendige Begründungen (geophysikalische Studien) anzufordern
 - Eine **detaillierte Planung** für die seismische Neubewertung zu erstellen.

Die detaillierte Planung wird gemeinsam erarbeitet:

- **Unter Berücksichtigung der festgelegten nationalen Prioritäten**, insbesondere im Hinblick auf den ermittelten oder vermuteten Energie- und Sicherheitsbedarf,
- **Dabei wird versucht, die spezifischen Einschränkungen der Betreiber**, wie die Verfügbarkeit von Ressourcen oder andere laufende Verpflichtungen, so gut wie möglich zu **berücksichtigen**.

Ziel:

- **Sicherstellung eines realistischen, effizienten und koordinierten Ablaufs**, der den Fähigkeiten jedes Einzelnen entspricht und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen gewährleistet.

RICHTLINIE, TEIL C3 **INFORMATIONSVERVERANSTALTUNG**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!